Diplomarbeiten 2000 (Recht)

des Nachdiplomstudiengangs Treuhandwesen der Fachhochschule Liechtenstein

Andrew Baker

Mag. Cornelia Drexel

Dr. Dietmar Loretz

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	49
QUELLENVERZEICHNIS	50
HISTORISCHE ENTWICKLUNG	53
VEREINBARUNG 1977	53
VEREINBARUNG 1989	53
DIE 40 FATF EMPFEHLUNGEN VOM 7. 2.1990	54
GELDWÄSCHEREIRICHTLINIE	55
ÜBERGANGSREGELUNG	56
SORGFALTSPFLICHTGESETZ (SPG) UND SORGFALTSPFLICHTVERORDNUNG (SPV) 1997	57
DIE SORGFALTSPFLICHTEN DES LIECHTENSTEINISCHEN TREUHÄNDERS	59
EINLEITUNG	59
PFLICHTEN DES TREUHÄNDERS BEI ANKNÜPFUNG DER	
GESCHÄFTSBEZIEHUNG.	
Allgemeines	
Der Vertragspartner	
Der Einbringer der Vermögenswerte	
Der wirtschaftlich Berechtigte.	63
IDENTIFIKATION	
Identifikation aufgrund persönlicher Vorsprache	66
Identifikation aufgrund persönlicher Bekanntheit	67
Identifikation auf dem Korrespondenzweg	69

	Identifikation einer juristischen Person	70
	Ausnahmen von der Identifikationspflicht	71
	FESTSTELLUNG	71
	Allgemeines	71
	Informationsbeschaffung	72
	Inhalt der Feststellungspflicht	72
	Ausnahmen von der Feststellungspflicht	73
	DOKUMENTATIONS- UND AUFBEWAHRUNGSPFLICHT	73
	AKTUALISIERUNGEN	74
	TÄUSCHUNG	74
	GELDWÄSCHEREI	75
	DURCHSETZUNG UND AUFSICHT	77
	SANKTIONEN	80
	Strafen	80
	Verwaltungsmassnahmen	80
	VERGLEICH ZUR SCHWEIZ	81
	EINLEITUNG	81
	GESETZLICHE BESTIMMUNGEN	81
	IDENTIFIKATION UND FESTSTELLUNG	82
	WIEDERHOLUNG DER FESTSTELLUNG ODER IDENTIFIKATION	83
	DOKUMENTATIONS- UND AUFBEWAHRUNGSPFLICHT	84
	MELDERECHT ODER MELDEPFLICHT	84
	DIE SELBSTREGULIERUNGSORGANISATIONEN	85
4.	SCHLUSSBEMERKUNGEN	87
NACH	WORT	88